

Das Duitsland Instituut Amsterdam wünscht euch ein frohes und gesundes neues Jahr 2026! In diesem Frühstücksei erwarten dich Aufgaben rund um Wortschatz zum Jahreswechsel und Winter. Du kannst mit deinen Mitschüler*innen über deine Vorsätze reflektieren und beschäftigst dich mit der aktuellen Debatte in Deutschland rund um das „Böllerverbot“.

AUFGABE 1: WORTSCHATZ ZUM JAHRESWECHSEL UND WINTER

A2/B1



Ordne die Wörter den passenden Erklärungen zu.

der Rückblick, die Minusgrade, der Jahreswechsel, die Sicherheit, die Hoffnung, die Veränderungsbereitschaft, der Schnee, der Vorsatz, der Wintereinbruch, das Ziel, die Glätte, das Böllerverbot, die Wetterwarnungen, die Motivation

der Jahreswechsel: der Übergang vom alten Jahr zum neuen Jahr

die Veränderungsbereitschaft: die innere Einstellung, offen dafür zu sein, sein Verhalten, oder Einstellungen zu ändern

der Vorsatz: etwas, das man im neuen Jahr besser machen möchte

das Ziel: ein gewünschtes Ergebnis, auf das man hinarbeitet

die Motivation: innere Kraft, um etwas durchzuhalten

der Rückblick: Blick auf das vergangene Jahr

die Hoffnung: positives Gefühl für die Zukunft

das Böllerverbot: Regel bezüglich des Zündens von Feuerwerk

die Sicherheit: Zustand ohne Gefahr

der Schnee: gefrorenes Wasser, das vom Himmel fällt

der Wintereinbruch: plötzlicher Beginn von starkem Winterwetter

die Minusgrade: Temperaturen unter 0 Grad Celsius, bei denen Wasser gefriert und es sehr kalt ist

die Glätte: ein Zustand von Straßen oder Wegen, bei dem sie durch Eis oder gefrorenen Schnee rutschig und gefährlich sind

die Wetterwarnungen: offizielle Hinweise von Wetterdiensten, die vor gefährlichen Wetterlagen wie starkem Frost, Schnee oder Sturm warnen



Wortschatz



hören



lesen



sprechen



Diskussion



schreiben



kreativ

AUFGABE 2: JAHRESVORSÄTZE

A2



- Wie hast du den Jahreswechsel verbracht? Sprich mit deinem Sitznachbarn/deiner Sitznachbarin hierüber.
- Hast du Vorsätze für 2026? Gehe in der Klasse umher und frage deine Mitschüler*innen hiernach.

AUFGABE 3: STIMMUNGSBILD “BÖLLERVERBOT”

A2/B1



Auch zum Jahreswechsel 25/26 gab es erneut viele Diskussionen rund um ein ganzheitliches Böllerverbot in Deutschland. Angesichts einiger Vorfälle in den vergangenen Jahren, aber auch wiederholt auftretenden Ausschreitungen, Verletzungen und Todesopfern in dieser Silvesternacht, scheint die Debatte um diese langjährige Tradition an Brisanz zuzunehmen.

Schaue dir dieses kurze Video an, um einen Überblick über die Entwicklung dieses Trends in den letzten Jahren zu erhalten.

1. Die Tendenz in der deutschen Bevölkerung, die sich für ein Böllerverbot ausspricht, ist ...:

- steigend
- sinkend
- gleichgeblieben

2. Wie lässt sich die veränderte Stimmung zu diesem Thema erklären? Führe in eigenen Worten mindestens zwei Gründe an.

Bspw.: Das private Silvester-Feuerwerk hat sich stark verändert und hat Dimensionen angenommen, die früher so nicht existiert haben, weshalb es heutzutage nicht mehr friedlich verläuft.

Es findet zu viel, laut und unkontrolliert statt.

Es eskaliert zunehmend und nimmt gefährliche Ausmaße an.



3. Was sind die wichtigsten Gründe für ein „Böllerverbot“? Nenne mindestens zwei Beispiele.

- Schutz von Einsatzkräften
- Umwelt-/Tierschutz
- Vermeiden von Bränden und Sachbeschädigung
- Vermeiden von Verletzungen und Todesopfern



AUFGABE 4: DEINE MEINUNG ZUM „BÖLLERVERBOT“

B1



- Wie stehst du zu dem „Böllerverbot“, das nun 2026 in den Niederlanden umgesetzt wird? Begründe deine Meinung.
- Findest du, dass auch in Deutschland und weiteren Ländern nach einem „Böllerverbot“ gestrebt werden sollte? Untermauere deine Meinung mit Argumenten.

